

Weltoffenheit und Toleranz – Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit pädagogisch entgegentreten

Caroline Gröschner und Konstantin Praël

Technische Universität Braunschweig | Institut für Erziehungswissenschaft und Seminar für Evangelische Theologie und Religionspädagogik
c.groschner@tu-braunschweig.de, k.prael@tu-braunschweig.de | Telefon +49 (0) 531 391-8811

Projektdaten

Projektteam:

Caroline Gröschner, Institut für Erziehungswissenschaft
Konstantin Praël, Seminar für Evangelische Theologie und Religionspädagogik
Prof. Dr. Ulrike Kaiser, Seminar für Evangelische Theologie und Religionspädagogik
Prof. Dr. Ulrike Pilarczyk, Institut für Erziehungswissenschaft
Fenna Göbbeler, studentische Hilfskraft
Stefanie Mevenkamp, studentische Hilfskraft

Kooperationspartner:

Arbeitsstelle Rechtsextremismus und Gewalt Braunschweig

Projektziel:

Konzeption und Durchführung einer **dreigliedrigen Lehrveranstaltung** mit grundlegenden und vertiefenden Inhalten sowie praktischer Erprobung für Studierende (Grundlagen-, Vertiefungs- und Praxiseinheit).

Verankerung:

Grundlagenveranstaltung: Alle Studierende mit Pool-Bereich, Studierenden der FK 6 sowie mit Lehramtsoption der FK 1, 2, 5.

Vertiefungsveranstaltung: Jeweils eine fachspezifische Veranstaltung für Studierende mit Lehramtsoption (der FK 1, 2, 5, 6) und der Erziehungswissenschaft.

Praxiseinheit: Studierende mit Lehramtsoption (der FK 1, 2, 5, 6) und der Erziehungswissenschaft.

Lernziele

Die Studierenden

- können die grundlegenden Begriffe definieren, theoretische Erklärungsmuster erläutern sowie Einstiegsmotivationen und Radikalisierungsprozesse schildern,
- diskutieren und erörtern unterschiedliche Möglichkeiten schulischer wie außerschulischer Prävention und Intervention,
- erproben und reflektieren Übungen und Methoden politischer Bildung,
- erstellen Lehr- und Lernmaterialien zur didaktischen Aufarbeitung,
- kennen und führen erste Beratungstätigkeiten durch.



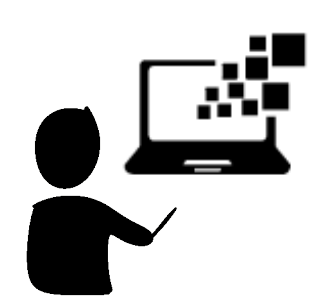
Wer Fremden feindlich begegnet, ist nicht würdig, Mitglied dieser Hochschule zu sein.

Beschluss des Senats der TU Braunschweig, 10.11. 1993

Anyone who displays a hostile attitude towards foreign individuals is not worthy of being a member of our university.

Resolution of TU Braunschweig's Senate, 11 November 1993

Didaktisches Setting



- **Grundlagenveranstaltung (Blended-Learning):** Erarbeitung der Grundlagen und (Selbst-)Reflexion u. a. mithilfe von wissenschaftlicher Literatur, (Erklär-)Videos, Bildern sowie Übungen.



- **Vertiefungsveranstaltung:** Vertiefung der Grundlagen mithilfe von Best-Practice-Beispielen und Fallbeispielen sowie die Erstellung von Materialien für die bildungspolitische Arbeit.



- **Praxiseinheit:** Hospitation und Kennenlernen der politischen Bildungsarbeit der ARUG/ZDB bzw. deren Kooperationspartnern (außerschulisches Praktikum).